

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Hotel Siegboot:

1. Abschluss des Vertrages

Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald das/die Zimmer bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich ist, bereitgestellt wird/werden. Dies gilt auch für die Leistungen, die unter Punkt 5 vereinbart wurden. Optionsdaten sind für beide Vertragspartner bindend. Das Hotel behält sich das Recht vor, nach Ablauf der Optionsdaten die reservierten Zimmer anderweitig zu vermieten. Bei Anmeldung von mehreren Personen, insbesondere von Gruppen (auch Seminare und Tagungen), soll im beiderseitigen Interesse die Teilnehmerliste mindestens 7 Tage vor Anreise dem Hotel zur Verfügung gestellt werden. Ist der Besteller nicht gleichzeitig Veranstalter, so haften beide als Gesamtschuldner.

2. Ausschluss Dritter

Ansprüche und Rechte aus den mit dem Hotel getroffenen Vereinbarung dürfen nur mit Zustimmung des Hoteliers an Dritte übertragen werden.

3. Deposit

Werden vom Hotel erbetene Vorauszahlungen nicht zum gefragten Termin (sofern keine Terminabgabe – spätestens 30 Tage vor Ankunft) geleistet, so entbindet dies den Hotelier von den getroffenen Vereinbarungen.

4. An- und Abreise

Ohne anders lautende schriftliche Vereinbarung ist der Zimmerbezug nicht vor 14.00 Uhr möglich und hat die Zimmer- und Schlüsselrückgabe am Abreisetag bis 10.00 Uhr (Sonn- und Feiertag bis 11.00 Uhr) zu erfolgen. Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält sich das Hotel das Recht vor, reservierte Zimmer nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben. Sollte eine abgesprochene Anreise außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen, dann steht dem Gast unser „Keyboy“ (links neben dem Hoteleingang) zur Verfügung. Nach vorheriger Durchgabe der Kreditkartendaten oder einer Kostenübernahme durch die Firma, erfolgt die Vergabe des Codes für den „Keyboy“. Durch Eingabe des Codes erhält der Gast seinen Schlüssel.

5. Leistungen

Welche Leistungen vertraglich vereinbart wurden, ergibt sich aus der Ausschreibung der jeweils gültigen Preisliste und aus den Angaben der Reservierungsbestätigung. Eine Rückvergütung, Verrechnung oder Gutschrift von bestellten, aber nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Leistungsbereitstellung vier Monate oder ändert sich der Satz der gesetzlichen Mehrwertsteuer, so behält sich das Hotel das Recht vor, entsprechende Preisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Seit dem 1. Januar 2010 werden auf unseren Rechnungen Übernachtung und Frühstück (Servicepauschale) separat ausgewiesen. Eine Pauschalrechnung, die die Übernachtung inklusive Frühstück (Servicepauschale) beinhaltet, kann nicht mehr ausgestellt werden, da diese unterschiedlich besteuert werden. (Übernachtung 7% MwSt, sowie Servicepauschale 19 % MwSt.)

6. Zimmer

Wir verfügen in unserem Hause ausschließlich über Nichtraucherzimmer. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in unseren Nichtraucherzimmern striktes Rauchverbot gilt. Bei Nichtbeachten berechnen wir eine extra Gebühr von 150,00 €.

7. Rücktritt und Umbestellung durch den Gast/Besteller

Ein Rücktritt bis 14.00 Uhr am Anreisetag bei Einzelreservierungen (bei Gruppenreservierungen bis 10 Zimmern bis zum 5. Tag vor Anreise, ab 11 Zimmern bis 20 Tage vor Anreise) ist möglich. Stornierungskosten entstehen dem Besteller nicht. Bei einem späteren Rücktritt oder nicht Inanspruchnahme ist der Gast/Besteller verpflichtet, 100% des Zimmerpreises dem Hotel als Schadenersatz zu zahlen. Dies gilt für die gesamte Dauer des gebuchten Vertrages. Das Hotel ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.

8. Rücktritt durch das Hotel

Das Hotel ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung des Zimmers dem Gast/Besteller ein gleichwertiges Zimmer in einem anderen Hotel gleichwertiger Kategorie zur Verfügung zu stellen. Ferner übernimmt das Hotel evtl. anfallende Taxikosten vom gebuchten Hotel zum Ersatzhotel.

9. Haftung

Die Vertragspartner des Hotels bzw. der Gast als solcher oder als Gastgeber haften dem Hotelier in vollem Umfang für durch sie selbst oder ihren Gästen verursachte Schäden. Eine von der Vereinbarung abweichende Nutzung der dem Gast überlassene Räume berechtigt das Hotel zur fristlosen Lösung des Vertragsverhältnisses, ohne dass hier der Anspruch auf das vereinbarte Entgelt gemindert wird. Wird das Hotel durch höhere Gewalt oder durch Streik an der Erfüllung seiner Leistung gehindert, so kann hieraus keine Schadenersatzpflicht abgeleitet werden.

Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach den Bestimmungen des BGB. Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn das Zimmer oder die Behältnisse, aus denen Gegenstände entwendet wurden, unverschlossen waren. Der Gast achtet immer darauf sein Zimmer beim Verlassen abzuschließen. Für Wertgegenstände wird eine Haftung nur übernommen, wenn diese gegen Quittung am Empfang hinterlegt werden. Geld ist ebenfalls gegen Quittung am Empfang zu hinterlegen. Bei Verlust des Zimmerschlüssels berechnen wir 500,00 €.

10. Weck-Aufträge

Das Hotel wird bemüht sein, Weck-Aufträge mit größter Sorgfalt auszuführen. Schadenersatzansprüche aus Unterlassung sind jedoch ausgeschlossen.

11. Fundsachen

Liegengelassene Gegenstände werden nur auf Anfrage und Vorkasse des Portos nachgesandt. Das Hotel verpflichtet sich zu einer Aufbewahrung von 3 Monaten. Nach diesem Zeitpunkt werden die Gegenstände, sofern ein ersichtlicher Wert besteht, dem lokalen Fundbüro übergeben.

12. Fremdleistungen

Das Hotel vermittelt oder verrechnet Fremdleistungen. Eine Haftung des Hotels für die Leistung Dritter besteht jedoch nicht.

13. Gastrechnungen

Gastrechnungen sind sofort bei Anreise zu zahlen, sofern nicht eine Kostenübernahme seitens der Firma vorliegt.

14. Rechnungsaufstellung

Übersandte Rechnungen sind sofort ohne Abzug zu zahlen. Die Zahlungsfrist überschreitende Außenstände werden mit einem monatlichen Verzugszins von 4% belegt. Das Hotel ist berechtigt, Devisen, Schecks und Kreditkarten zurückzuweisen. Gutscheine (Vouchers) von Reiseveranstaltern werden nur akzeptiert, wenn mit dem betreffenden Unternehmen ein Kreditabkommen besteht bzw. wenn eine entsprechende Vorauszahlung geleistet wurde. Eine Erstattung durch Gutscheine berechtigter und nicht in Anspruch genommener Leistungen an den Gast ist nicht möglich. Buchungen die über Onlineplattformen (HRS, booking.com, Homepage etc.) erfolgen, müssen vor Ort am Anreisetag beglichen werden. Eine Kostenübernahme durch die Firma ist nach Zusenden einer Kostenübernahmeerklärung möglich, es sei denn, die Firma hat eine Firmenpreisvereinbarung mit unserem Hotel.

15. Allgemeines

Die Berechtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten. Der Gast/Besteller ist damit einverstanden, dass die im Meldeschein gemachten Angaben und statistische Werte seines Aufenthaltes, vom Hotel in einer elektronischen Datenverarbeitung gespeichert werden. Der Gast/Besteller erkennt mit seiner Buchung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotels an. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag und seiner Erfüllung wird, soweit rechtlich zulässig, die Zuständigkeit des Gerichts am Betriebsort (Siegen) vereinbart. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages oder dieser Bedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen.